



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Schriftliche Anfrage von Ruedi Brassel, SP-Fraktion:  
Verwaltungstätigkeit, ausgelagerte Staatsaufgaben und Kontrolle**

**Autor/in:** [Ruedi Brassel](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 25. Juni 2015

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

In einem demokratischen Staat muss gewährleistet sein, dass das Volk und das Parlament an der Verwaltungstätigkeit teilhaben können. Unter anderem durch die Erfordernis der Gesetzesform, durch ein Verwaltungs-, Planungs- oder Finanzreferendum und vor allem auch durch die parlamentarische Kontrolle der Regierungs- und Verwaltungstätigkeit.

Dies sollte auch der Fall sein, wenn staatliche Aufgaben durch Private erledigt werden. Insbesondere ist das Erfordernis von Transparenz und Kontrolle auch im Hinblick auf die Vergabe solcher Aufträge gegeben. Im Baselbiet werden verschiedenste öffentliche Aufgaben durch Private durchgeführt. Eine besondere Rolle als Leistungsauftragnehmerin und parastaatliche Akteurin spielt dabei die Wirtschaftskammer.

In diesem Zusammenhang bitte ich – im Interesse der Transparenz und der Klärung der Zuständigkeiten bezüglich der Leistungs- und Finanz-Kontrolle – um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchen Bereichen führen die Wirtschaftskammer bzw. Gesellschaften, an denen die Wirtschaftskammer oder Exponenten der Wirtschaftskammer beteiligt sind, für den Kanton bzw. seine Tochtergesellschaften Aufträge aus bzw. erbringt er Dienstleistungen (Liste mit Aufgabe, genauem Vertragsnehmer, Vertragspartner auf Kantonsseite, Laufzeit und Betrag)?
2. Wie stellt der Kanton die Leistungs- und Finanzkontrolle dieser Aufträge sicher? Bestehen die notwendigen Einsichtsrechte bei den Auftragnehmern?
3. Wo bestehen potenzielle Interessenkonflikte, die sich ergeben aus der Rolle der Wirtschaftskammer als Verband mit klaren Interessen einerseits und der Rolle der Wirtschaftskammer als Auftragnehmer des Kantons andererseits? Wie werden diese Interessenkonflikte gehandhabt?